

MACH WAS WICHTIGES!

HOW TO SELL DRUGS OFFLINE (FAST)



WWW.APOTHEKEN-KARRIERE.DE



AUSSCHREIBUNG



8. JOURNALISTENPREIS

Apothekerstiftung Westfalen-Lippe

Liebe Journalist*innen,

die Apothekerstiftung Westfalen-Lippe würdigt im Frühjahr 2026 zum achten Mal herausragende journalistische Beiträge aller Mediengattungen für ihre differenzierte Auseinandersetzung mit der Apotheke und ihrer Rolle und Funktion in der Gesellschaft mit dem **Journalistenpreis der Apothekerstiftung Westfalen-Lippe**. Die Preisverleihung wird voraussichtlich im April 2026 stattfinden. Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie in diesen Ausschreibungsunterlagen sowie auf der Website der Apothekerstiftung.

Ich freue mich auf Ihre Beiträge rund um den Themenkreis Apotheke und Arzneimittelversorgung!

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Regina Overwiening
Vorsitzende des Vorstands der
Apothekerstiftung Westfalen-Lippe

Journalistenpreis 2024/2025

Ziel des Preises

Über 400.000 Menschen suchen Tag für Tag eine Apotheke in Westfalen-Lippe auf. Mit anderen Worten: Die Apotheken-Teams sehen jede*n Einwohner*in im Schnitt 15 bis 20 Mal pro Jahr. Damit ist die wohnortnahe und unabhängige Apotheke die kommunikative und soziale Drehscheibe im deutschen Gesundheitswesen schlechthin. Viele Bürger*innen suchen nicht sofort einen Arzt auf, sobald Beschwerden auftreten, sondern sehen in ihrer Apotheke vor Ort ihre erste Anlaufstelle. Hierin liegt eine besondere Verantwortung und Verpflichtung der Apothekerinnen und Apotheker als Angehörige eines freien Heilberufs.

Der Journalistenpreis soll einen Anreiz bieten, sich differenziert mit der Apotheke und ihrer Rolle und Funktion in der Gesellschaft auseinanderzusetzen. Zudem soll das pharmazeutische Themenspektrum nicht oberflächlich, sondern mittels fundierter Recherche in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden.

Kategorien und Dotierung

Der Journalistenpreis der Apothekerstiftung ist mit insgesamt 12.000 Euro dotiert. Über die Aufteilung des Preisgeldes und die Kategorisierung – Print-, Online- und Rundfunkbeiträge, Nachwuchs-Preis(e) oder Sonderpreis(e) – entscheidet die Jury. Mit mindestens einem Preis sollen

die besten Beiträge auf lokaler Ebene prämiert werden.

Zeitraum

Der Journalistenpreis wird verliehen für Beiträge in Wort, Ton und Bild, die im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2025 in einem in Westfalen-Lippe allgemein zugänglichen Medium (Printmedium, Online, Hörfunk, Fernsehsender) veröffentlicht worden sind und bestenfalls einen Bezug zum Landesteil aufweisen. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2026. Gültig ist der Poststempel bzw. der Eingang per E-Mail. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Zulassung von Beiträgen entscheidet die Jury.

Beiträge

Beiträge, die die oben genannten Kriterien erfüllen, können von den Autor*innen selbst eingereicht werden. Teilnehmenden können fest angestellte und freie Journalist*innen, Blogger*innen oder ein Redaktionsteam. Vorschlagsberechtigt sind auch andere Personen, darunter etwa Verleger*innen, Herausgeber*innen, Chefredakteur*innen, Ressortleiter*innen oder Ausbildungsleiter*innen. Erfolgt der Vorschlag durch eine dritte Person, ist die Zustimmung des/der Autoren/-in erforderlich. Teilnehmende können sich mit maximal zwei Beiträgen bewerben.

Alle eingereichten Beiträge müssen den rechtlichen Bestimmungen genügen. Von den Teilnehmenden am Wettbewerb ist vor allem sicherzustellen, dass die Rechte Dritter durch ihren Beitrag nicht verletzt werden. Der Beitrag darf darüber hinaus während der Laufzeit des Journalistenpreises der Apothekerstiftung Westfalen-Lippe nicht Gegenstand rechtlicher

Auseinandersetzungen sein. Alle Rechte an den Beiträgen verbleiben bei den Autor*innen. Mit der Bewerbung um den Journalistenpreis der Apothekerstiftung Westfalen-Lippe erklären sich die Teilnehmenden jedoch einverstanden, dass die Apothekerstiftung Westfalen-Lippe die prämierten Beiträge dokumentiert und im Kontext mit dem Journalistenpreis veröffentlicht.

Sonderpreis: Apotheker*innen als Angehörige der freien Heilberufe: Zwischen Privileg und Gemeinwohl – Anspruch und Wirklichkeit

Apotheker*innen sind – ebenso wie Ärzt*innen oder Psychotherapeut*innen – Angehörige der freien Heilberufe. Mit diesem Status sind Privilegien verbunden (wie die Abgabe von apothekenpflichtigen Arzneimitteln), aber auch Gemeinwohlpflichten, die für sich betrachtet unwirtschaftlich sind – wie der flächendeckende Nacht- und Notdienst oder tägliche Arzneimittelprüfungen. Journalistische Beiträge,

die sich mit dem Verständnis und Selbstverständnis von Apotheker*innen als Angehörige der freien Heilberufe befassen, haben die Chance auf den Sonderpreis der Jury.

Jury

Zur Jury gehören unter anderem Gabriele Regina Overwiening (Vorsitzende der Apothekerstiftung Westfalen-Lippe), Marc-Stefan Andres (Produkt-Manager RUMS), Professor Dr. Achim Baum (Professor für PR und Journalismus am Institut für Kommunikationsmanagement der Hochschule Osnabrück/Campus Lingen), Dr. Frank Biermann (Vorsitzender der Fachgruppe Medien, Journalismus und Film im verdi Bezirk Münsterland), Wolfram Linke (Vorsitzender des Pressevereins Münster-Münsterland), Andrea Benstein (Studioleiterin des WDR-Landesstudios Münster), Stefan Nottmeier (Chefredakteur von Radio Antenne Münster) und Anne Eckrodt (Chefredakteurin der Westfälischen Nachrichten).

Bewerbungsformular für Beiträge

vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2025

Name, Vorname d. Autor*in

Geburtsdatum

Anschrift

Telefon (tagsüber)

E-Mail-Adresse

Titel des eingereichten Beitrags

Print TV & Hörfunk Sonderpreis der Jury Nachwuchsjournalismus

Kategorie des Beitrags für den Journalistenpreis. Der Beitrag liegt dieser Bewerbung bei.

Medium, in dem der Beitrag erschienen ist

Erscheinungsort und Erscheinungsdatum

Stellung d. Autor*in

Art des Mediums / Ressort

Datum, Unterschrift

KONTAKT

Apothekerstiftung Westfalen-Lippe
Bismarckallee 25
48151 Münster
www.apothekerstiftung.de
apotheke@akwl.de
Tel. 0251 52005-82
Fax 0251 52005-93



Der Journalistenpreis auf YOUTUBE!

Nur einen Klick entfernt!

Zwei Wege zum Video vergangener Preisverleihungen:

1. www.apothekerstiftung.de aufrufen und direkt zum Youtube-Kanal wechseln oder
2. Einfach nebenstehenden QR-Code scannen und Film starten.

Einsendeschluss: **31. Januar 2026**